



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**

# **Referenzbericht**

## zum Qualitätsbericht 2010

### Psychiatrische Klinik Uelzen

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten  
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 137 Abs. 3 SGB V über das Jahr 2010

übermittelt am: 29.06.2011  
automatisiert erstellt am: 15.09.2012





## Anmerkung

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser nicht nur in einer **Leseversion im PDF-Format**, sondern auch in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Die ausdrückbare Leseversion (PDF) bietet einen umfassenden Überblick über die Strukturen, Leistungen und Qualitätsaktivitäten eines **einzelnen** Krankenhauses. Suchmaschinen bieten zusätzlich die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu **vergleichen**. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Die Krankenhäuser müssen ihren Qualitätsbericht daher in zwei Versionen (PDF und XML), die sich gemäß den Vorgaben des G-BA inhaltlich teilweise unterscheiden, an eine Annahmestelle übermitteln, welche die Daten zur Internetveröffentlichung an verschiedene Empfänger weiterleitet. Insbesondere die Teile B-X.6, B-X.7 und C-1 sind im XML-Qualitätsbericht vom Krankenhaus ausführlicher darzustellen als im PDF-Qualitätsbericht.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch **nicht** der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.



**Hinweise:**

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären ([www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)).



## Inhaltsverzeichnis

-	<b>Einleitung</b> .....	<b>6</b>
<b>A</b>	<b>Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses</b> .....	<b>7</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	7
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses .....	7
A-3	Standort(nummer) .....	7
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers.....	7
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus.....	7
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses .....	7
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	7
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses .....	8
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	8
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.....	8
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	9
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	9
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses .....	9
A-14	Personal des Krankenhauses.....	10
A-15	Apparative Ausstattung .....	11
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> .....	<b>12</b>
B-1	Abteilung für Psychosomatische Medizin .....	12
B-2	Allgemeine Psychiatrie .....	15
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung</b> .....	<b>18</b>
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V .....	18
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	26
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	26
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	26



---

C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V .....	26
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“) .....	27
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V..	27
<b>D</b>	<b>Qualitätsmanagement</b> .....	<b>28</b>
-	<b>Anhang</b> .....	<b>29</b>
	Diagnosen zu B-1.6.1 .....	29
	Kompetenzdiagnosen zu B-1.6.2 .....	29
	Prozeduren zu B-1.7.1 .....	29
	Kompetenzprozeduren zu B-1.7.2.....	32
	Diagnosen zu B-2.6.1 .....	32
	Kompetenzdiagnosen zu B-2.6.2 .....	35
	Prozeduren zu B-2.7.1 .....	35
	Kompetenzprozeduren zu B-2.7.2.....	39



- **Einleitung**

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.



## **A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses**

### **A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses**

Krankenhausname: Psychiatrische Klinik Uelzen

Hausanschrift: An den Zehn Eichen 50  
29525 Uelzen

Telefon: 0581 3895-0  
Fax: 0581 3895-319

E-Mail: [info@pk-uelzen.de](mailto:info@pk-uelzen.de)  
URL: <http://www.pk-uelzen.de/>

### **A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses**

Institutionskennzeichen: 260330281

### **A-3 Standort(nummer)**

Standort: 00

### **A-4 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name: Psychiatrische Klinik Uelzen gemeinnützige GmbH

Art: freigemeinnützig

### **A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

### **A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses**

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.

### **A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? Ja



## **A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

## **A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

- **Berufsberatung/Rehabilitationsberatung**
- **Beratung/ Betreuung durch Sozialarbeiter**
- **Medizinische Fußpflege**
- **Diät- und Ernährungsberatung**
- **Spezielle Entspannungstherapie**
- **Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare**
- **Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen**
- **Ergotherapie/Arbeitstherapie**
- **Pädagogisches Leistungsangebot**
- **Atemgymnastik/-therapie**
- **Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse**
- **Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie**
- **Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst**
- **Bewegungstherapie**
- **Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege**
- **Akupunktur**
- **Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit**
- **Sozialdienst**
- **Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie**
- **Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen**
- **Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege**

## **A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses**

- **Fernsehraum**
- **Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen**
- **Parkanlage**
- **Cafeteria**
- **Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)**







Teilstationäre Fallzahl: 175

Ambulante Fallzahl:

- Fallzählweise: 5234
- Quartalszählweise: Hier sind keine Angaben gemacht worden.
- Patientenzählweise: 2038
- Sonstige Zählweise: Hier sind keine Angaben gemacht worden.

## A-14 Personal des Krankenhauses

### A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,4 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

### A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	55,4 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	1,8 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Sonstige	4,7	

### A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl Vollkräfte
Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05)	5,8
Psychologe und Psychologin (SP23)	2,1
Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin (SP31)	1,4
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	1,0
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)	4,1

### A-15 Apparative Ausstattung

Hier sind keine Angaben gemacht worden.



## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

### **B-1 Abteilung für Psychosomatische Medizin**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Abteilung für Psychosomatische Medizin"**

Fachabteilungsschlüssel: 3100

Art: Hauptabteilung  
Chefarzt: Buck

Ansprechpartner: Hier sind keine Angaben gemacht worden.  
Hausanschrift: An den Zehn Eichen 50  
29525 Uelzen

Telefon: 0581 3895-0  
Fax: 0581 3895-319

E-Mail: [info@pk-uelzen.de](mailto:info@pk-uelzen.de)  
URL: <http://pk-uelzen.de/>

#### **B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung**

- Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
- Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
- Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen
- Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
- Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen
- Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
- Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- Psychosomatische Komplexbehandlung

#### **B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.



#### **B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

#### **B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 156

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-1.6 Diagnosen nach ICD**

##### **B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

##### **B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

#### **B-1.7 Prozeduren nach OPS**

##### **B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

##### **B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

#### **B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

#### **B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

#### **B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: nein

stationäre BG-Zulassung: nein

#### **B-1.11 Personelle Ausstattung**

##### **B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,5 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,5 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

#### **Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**

##### **Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)**

- Neurologie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

##### **Zusatz-Weiterbildung**

- Psychoanalyse



- **Psychotherapie**

### B-1.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	4,8 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
ohne Qualifikation	1,9	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

#### Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss

- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten**
- **Psychiatrische Pflege**

#### Zusatzqualifikation

- **Qualitätsmanagement**
- **Mentor und Mentorin**
- **Geriatric**
- **Ernährungsmanagement**

### B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl Vollkräfte
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	0,5
Psychologin und Psychologe (SP23)	0,6



## **B-2 Allgemeine Psychiatrie**

### **B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Allgemeine Psychiatrie"**

Fachabteilungsschlüssel: 2900

Art: Hauptabteilung  
Chefarzt: Buck

Ansprechpartner: Hier sind keine Angaben gemacht worden.  
Hausanschrift: An den Zehn Eichen 50  
29525 Uelzen

Telefon: 0581 3895-0  
Fax: 0581 3895-319

E-Mail: [info@pk-uelzen.de](mailto:info@pk-uelzen.de)  
URL: <http://www.pk-uelzen.de/>

### **B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung**

- Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
- Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
- Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen
- Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
- Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen
- Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
- Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- Psychiatrische Tagesklinik
- Spezialsprechstunde

### **B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

### **B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.



## B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1074

Teilstationäre Fallzahl: 175

## B-2.6 Diagnosen nach ICD

### B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

### B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

## B-2.7 Prozeduren nach OPS

### B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

### B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
-------------	--

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: nein

stationäre BG-Zulassung: nein

## B-2.11 Personelle Ausstattung

### B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,9 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,5 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

### Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)

- Neurologie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

### Zusatz-Weiterbildung

- Psychoanalyse



- **Psychotherapie**

### **B-2.11.2 Pflegepersonal**

	<b>Anzahl</b>	<b>Ausbildungs- dauer</b>
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	50,6 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	1,8 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Sonstiges	2,8	

### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

#### **Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss**

- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten**
- **Psychiatrische Pflege**

#### **Zusatzqualifikation**

- **Qualitätsmanagement**
- **Mentor und Mentorin**
- **Geriatric**
- **Ernährungsmanagement**

### **B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal**

	<b>Anzahl Vollkräfte</b>
Psychologe und Psychologin (SP23)	1,5
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	0,5
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)	4,1
Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05)	5,8
Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin (SP31)	1,4



**C Qualitätssicherung**

**C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V**

**C-1.1.[1] Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate für: [Hier sind keine Angaben gemacht worden.]**

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses
Pflege: Dekubitusprophylaxe	21	100,0	

**C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL für: [Hier sind keine Angaben gemacht worden.]**

**C-1.2.[1] I. Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**

**I.A Qualitätsindikatoren, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden**

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators/der Qualitätskennzahl</b>	<b>Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme</b>
<b>Kennzahl-ID</b>	<b>11741</b>
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Empirisch-statistische Bewertung	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Referenzbereich (bundesweit)	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Vertrauensbereich unter Grenze (%)	-
Vertrauensbereich obere Grenze (%)	-
Ergebnis	0
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	9 = Sonstiges (im Kommentar erläutert)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Hier sind keine Angaben gemacht worden.



<b>Leistungsbereich</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators/der Qualitätskennzahl</b>	<b>Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4</b>
<b>Kennzahl-ID</b>	<b>2264</b>
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Empirisch-statistische Bewertung	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Referenzbereich (bundesweit)	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Vertrauensbereich unter Grenze (%)	0
Vertrauensbereich obere Grenze (%)	16,2
Ergebnis (%)	0
Zähler / Nenner	0 / 21
Bewertung durch Strukturierten Dialog	9 = Sonstiges (im Kommentar erläutert)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Hier sind keine Angaben gemacht worden.



<b>Leistungsbereich</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators/der Qualitätskennzahl</b>	<b>Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4</b>
<b>Kennzahl-ID</b>	<b>2118</b>
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Empirisch-statistische Bewertung	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Referenzbereich (bundesweit)	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Vertrauensbereich unter Grenze (%)	0
Vertrauensbereich obere Grenze (%)	16,2
Ergebnis (Sentinel Event)	0
Zähler / Nenner	0 / 21
Bewertung durch Strukturierten Dialog	8 = Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Hier sind keine Angaben gemacht worden.
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Hier sind keine Angaben gemacht worden.



<b>Leistungsbereich</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators/der Qualitätskennzahl</b>	<b>Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme</b>
<b>Kennzahl-ID</b>	<b>2116</b>
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Empirisch-statistische Bewertung	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Referenzbereich (bundesweit)	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Vertrauensbereich unter Grenze (%)	0
Vertrauensbereich obere Grenze (%)	16,2
Ergebnis (%)	0
Zähler / Nenner	0 / 21
Bewertung durch Strukturierten Dialog	9 = Sonstiges (im Kommentar erläutert)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Hier sind keine Angaben gemacht worden.



<b>Leistungsbereich</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators/der Qualitätskennzahl</b>	<b>Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme</b>
<b>Kennzahl-ID</b>	<b>2117</b>
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Empirisch-statistische Bewertung	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Referenzbereich (bundesweit)	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Vertrauensbereich unter Grenze (%)	0
Vertrauensbereich obere Grenze (%)	16,2
Ergebnis (%)	0
Zähler / Nenner	0 / 21
Bewertung durch Strukturierten Dialog	9 = Sonstiges (im Kommentar erläutert)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Hier sind keine Angaben gemacht worden.



<b>Leistungsbereich</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators/der Qualitätskennzahl</b>	<b>Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme</b>
<b>Kennzahl-ID</b>	<b>11742</b>
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Empirisch-statistische Bewertung	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Referenzbereich (bundesweit)	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Vertrauensbereich unter Grenze (%)	-
Vertrauensbereich obere Grenze (%)	-
Ergebnis (%)	0
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	8 = Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Hier sind keine Angaben gemacht worden.
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Hier sind keine Angaben gemacht worden.





<b>Leistungsbereich</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators/der Qualitätskennzahl</b>	<b>Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme</b>
<b>Kennzahl-ID</b>	<b>11732</b>
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Empirisch-statistische Bewertung	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Referenzbereich (bundesweit)	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Vertrauensbereich unter Grenze (%)	-
Vertrauensbereich obere Grenze (%)	-
Ergebnis	0
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	9 = Sonstiges (im Kommentar erläutert)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Hier sind keine Angaben gemacht worden.



<b>Leistungsbereich</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators/der Qualitätskennzahl</b>	<b>Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme</b>
<b>Kennzahl-ID</b>	<b>11733</b>
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Empirisch-statistische Bewertung	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Referenzbereich (bundesweit)	Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.
Vertrauensbereich unter Grenze (%)	-
Vertrauensbereich obere Grenze (%)	-
Ergebnis (%)	0
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	8 = Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Hier sind keine Angaben gemacht worden.
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Hier sind keine Angaben gemacht worden.

## **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

## **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

## **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.

## **C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V**

Nr.		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	7
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	7
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	7



## **D Qualitätsmanagement**

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.

- **Anhang**

**Diagnosen zu B-1.6.1**

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
F32.1	65	Mittelgradige depressive Episode
F33.1	42	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F43.2	7	Anpassungsstörungen
F41.0	(Datenschutz)	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F34.1	(Datenschutz)	Dysthymia
F32.0	(Datenschutz)	Leichte depressive Episode
F45.3	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung
F41.2	(Datenschutz)	Angst und depressive Störung, gemischt
F45.0	(Datenschutz)	Somatisierungsstörung
F43.1	(Datenschutz)	Posttraumatische Belastungsstörung
F34.0	(Datenschutz)	Zyklothymia
F43.0	(Datenschutz)	Akute Belastungsreaktion
F60.3	(Datenschutz)	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung
F10.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F40.1	(Datenschutz)	Soziale Phobien
F31.3	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode
F31.1	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome
F50.2	(Datenschutz)	Bulimia nervosa
F21	(Datenschutz)	Schizotype Störung
F32.3	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F33.2	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F50.0	(Datenschutz)	Anorexia nervosa
F40.0	(Datenschutz)	Agoraphobie
F32.2	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F41.1	(Datenschutz)	Generalisierte Angststörung
F42.1	(Datenschutz)	Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale]
F48.0	(Datenschutz)	Neurasthenie
F41.3	(Datenschutz)	Andere gemischte Angststörungen

**Kompetenzdiagnosen zu B-1.6.2**

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

**Prozeduren zu B-1.7.1**

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
9-623.0	135	¼ bis 2 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

### Prozeduren zu B-1.7.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
9-622.1	116	Mehr als 2 bis 4 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-620.0	99	¼ bis 2 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-603.0	94	¼ bis 2 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-980.4	81	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsart A5 im Bereich Allgemeine Psychiatrie (Psychotherapie)
9-602.1	78	Mehr als 2 bis 4 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-621.0	72	¼ bis 2 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-600.0	69	¼ bis 2 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-601.0	56	¼ bis 2 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-623.1	55	Mehr als 2 bis 4 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-980.0	48	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsart A1 im Bereich Allgemeine Psychiatrie (Regelbehandlung)
9-622.2	43	Mehr als 4 bis 6 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-620.1	43	Mehr als 2 bis 4 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-603.1	36	Mehr als 2 bis 4 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-622.0	35	¼ bis 2 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-602.0	32	¼ bis 2 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

### Prozeduren zu B-1.7.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
9-600.1	26	Mehr als 2 bis 4 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-602.2	21	Mehr als 4 bis 6 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-621.1	12	Mehr als 2 bis 4 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-620.2	12	Mehr als 4 bis 6 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-601.1	11	Mehr als 2 bis 4 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-622.3	8	Mehr als 6 bis 8 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3-200	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Schädels
9-601.2	(Datenschutz)	Mehr als 4 bis 6 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-622.4	(Datenschutz)	Mehr als 8 bis 10 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-621.2	(Datenschutz)	Mehr als 4 bis 6 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-620.3	(Datenschutz)	Mehr als 6 bis 8 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-600.2	(Datenschutz)	Mehr als 4 bis 6 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-981.0	(Datenschutz)	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Abhängigkeitskranke: Behandlungsart S1 im Bereich Abhängigkeitskranke (Regelbehandlung)
9-611.0	(Datenschutz)	¼ bis 2 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-603.2	(Datenschutz)	Mehr als 4 bis 6 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-982.0	(Datenschutz)	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Gerontopsychiatrie: Behandlungsart G1 im Bereich Gerontopsychiatrie (Regelbehandlung)

### Prozeduren zu B-1.7.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
9-623.2	(Datenschutz)	Mehr als 4 bis 6 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-903.0	(Datenschutz)	Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: An 1 Tag
9-602.3	(Datenschutz)	Mehr als 6 bis 8 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-601.3	(Datenschutz)	Mehr als 6 bis 8 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

### Kompetenzprozeduren zu B-1.7.2

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

### Diagnosen zu B-2.6.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
F10.2	224	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F33.1	137	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F32.1	121	Mittelgradige depressive Episode
F20.0	79	Paranoide Schizophrenie
F43.2	36	Anpassungsstörungen
F33.2	28	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F60.3	27	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung
F10.0	25	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F32.2	25	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F25.1	23	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv
F19.2	20	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom
F43.0	13	Akute Belastungsreaktion
F31.3	13	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode
F12.2	12	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Abhängigkeitssyndrom
G30.1	10	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
F25.0	10	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch
F33.3	10	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen
F13.2	9	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom
F22.0	9	Wahnhafte Störung



### Diagnosen zu B-2.6.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
F11.2	9	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode: Abhängigkeitssyndrom
F25.2	9	Gemischte schizoaffektive Störung
F06.2	9	Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung
F31.6	9	Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig gemischte Episode
F01.3	7	Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
F33.0	7	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode
F31.2	7	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen
F41.1	6	Generalisierte Angststörung
F84.5	6	Asperger-Syndrom
G30.8	6	Sonstige Alzheimer-Krankheit
F31.4	6	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F10.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch
F31.1	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome
F06.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F32.0	(Datenschutz)	Leichte depressive Episode
F19.5	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung
F40.0	(Datenschutz)	Agoraphobie
F43.1	(Datenschutz)	Posttraumatische Belastungsstörung
F10.6	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom
F45.0	(Datenschutz)	Somatisierungsstörung
F05.1	(Datenschutz)	Delir bei Demenz
F20.1	(Datenschutz)	Hebephrene Schizophrenie
F20.5	(Datenschutz)	Schizophrenes Residuum
F42.2	(Datenschutz)	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt
F22.9	(Datenschutz)	Anhaltende wahnhafte Störung, nicht näher bezeichnet
G30.9	(Datenschutz)	Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet
F19.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F63.8	(Datenschutz)	Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F42.0	(Datenschutz)	Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang
F23.0	(Datenschutz)	Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie
F84.0	(Datenschutz)	Frühkindlicher Autismus
F30.0	(Datenschutz)	Hypomanie
F01.2	(Datenschutz)	Subkortikale vaskuläre Demenz
F31.5	(Datenschutz)	Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen



## Diagnosen zu B-2.6.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
F71.1	(Datenschutz)	Mittelgradige Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F61	(Datenschutz)	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F34.1	(Datenschutz)	Dysthymia
F01.9	(Datenschutz)	Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet
F30.1	(Datenschutz)	Manie ohne psychotische Symptome
F11.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom
F90.0	(Datenschutz)	Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung
F07.8	(Datenschutz)	Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F41.2	(Datenschutz)	Angst und depressive Störung, gemischt
F62.9	(Datenschutz)	Andauernde Persönlichkeitsänderung, nicht näher bezeichnet
F03	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Demenz
F40.1	(Datenschutz)	Soziale Phobien
F31.0	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode
F63.0	(Datenschutz)	Pathologisches Spielen
F50.0	(Datenschutz)	Anorexia nervosa
F32.3	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
G20.9	(Datenschutz)	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet
F05.9	(Datenschutz)	Delir, nicht näher bezeichnet
F07.0	(Datenschutz)	Organische Persönlichkeitsstörung
F10.7	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung
F41.0	(Datenschutz)	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F06.7	(Datenschutz)	Leichte kognitive Störung
Q90.9	(Datenschutz)	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet
F60.7	(Datenschutz)	Abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung
F34.0	(Datenschutz)	Zyklothymia
F70.9	(Datenschutz)	Leichte Intelligenzminderung: Ohne Angabe einer Verhaltensstörung
F20.9	(Datenschutz)	Schizophrenie, nicht näher bezeichnet
F12.5	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Psychotische Störung
F42.1	(Datenschutz)	Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale]
F70.0	(Datenschutz)	Leichte Intelligenzminderung: Keine oder geringfügige Verhaltensstörung
F52.7	(Datenschutz)	Gesteigertes sexuelles Verlangen
F31.8	(Datenschutz)	Sonstige bipolare affektive Störungen
F45.4	(Datenschutz)	Anhaltende Schmerzstörung
F10.8	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Sonstige psychische und Verhaltensstörungen
F60.9	(Datenschutz)	Persönlichkeitsstörung, nicht näher bezeichnet
F15.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Abhängigkeitssyndrom
F12.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Schädlicher Gebrauch

### Diagnosen zu B-2.6.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
F10.5	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Psychotische Störung
F21	(Datenschutz)	Schizotype Störung
F14.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Abhängigkeitssyndrom
F45.2	(Datenschutz)	Hypochondrische Störung
F41.3	(Datenschutz)	Andere gemischte Angststörungen
F01.8	(Datenschutz)	Sonstige vaskuläre Demenz
F25.9	(Datenschutz)	Schizoaffektive Störung, nicht näher bezeichnet
F68.1	(Datenschutz)	Artifizielle Störung [absichtliches Erzeugen oder Vortäuschen von körperlichen oder psychischen Symptomen oder Behinderungen]
F23.1	(Datenschutz)	Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie
F10.4	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
F62.8	(Datenschutz)	Sonstige andauernde Persönlichkeitsänderungen
F01.1	(Datenschutz)	Multiinfarkt-Demenz
F72.1	(Datenschutz)	Schwere Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F54	(Datenschutz)	Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
F60.4	(Datenschutz)	Histrionische Persönlichkeitsstörung
F10.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
F60.1	(Datenschutz)	Schizoide Persönlichkeitsstörung
F23.2	(Datenschutz)	Akute schizophreniforme psychotische Störung
F63.1	(Datenschutz)	Pathologische Brandstiftung [Pyromanie]
F55.2	(Datenschutz)	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Analgetika
F60.8	(Datenschutz)	Sonstige spezifische Persönlichkeitsstörungen

### Kompetenzdiagnosen zu B-2.6.2

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

### Prozeduren zu B-2.7.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
9-603.0	1048	¼ bis 2 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-600.0	800	¼ bis 2 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-602.1	542	Mehr als 2 bis 4 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-602.0	521	¼ bis 2 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen



### Prozeduren zu B-2.7.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
9-601.0	511	¼ bis 2 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-980.0	504	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsart A1 im Bereich Allgemeine Psychiatrie (Regelbehandlung)
9-603.1	380	Mehr als 2 bis 4 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-602.2	320	Mehr als 4 bis 6 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-981.0	277	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Abhängigkeitskranke: Behandlungsart S1 im Bereich Abhängigkeitskranke (Regelbehandlung)
9-981.1	217	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Abhängigkeitskranke: Behandlungsart S2 im Bereich Abhängigkeitskranke (Intensivbehandlung)
9-610.0	202	¼ bis 2 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-613.0	195	¼ bis 2 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-612.0	165	¼ bis 2 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-980.1	159	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsart A2 im Bereich Allgemeine Psychiatrie (Intensivbehandlung)
9-980.5	158	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsart A6 im Bereich Allgemeine Psychiatrie (Tagesklinische Behandlung)
9-600.1	143	Mehr als 2 bis 4 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-982.0	125	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Gerontopsychiatrie: Behandlungsart G1 im Bereich Gerontopsychiatrie (Regelbehandlung)
9-603.2	106	Mehr als 4 bis 6 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

### Prozeduren zu B-2.7.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
9-601.1	99	Mehr als 2 bis 4 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-613.1	69	Mehr als 2 bis 4 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-207.0	68	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
9-610.1	62	Mehr als 2 bis 4 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-612.1	56	Mehr als 2 bis 4 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-602.3	54	Mehr als 6 bis 8 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-982.1	44	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Gerontopsychiatrie: Behandlungsart G2 im Bereich Gerontopsychiatrie (Intensivbehandlung)
9-613.2	43	Mehr als 4 bis 6 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3-200	33	Native Computertomographie des Schädels
9-601.2	27	Mehr als 4 bis 6 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-611.0	27	¼ bis 2 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-903.0	23	Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: An 1 Tag
9-600.2	15	Mehr als 4 bis 6 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-612.2	15	Mehr als 4 bis 6 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-603.3	13	Mehr als 6 bis 8 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-613.3	8	Mehr als 6 bis 8 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-611.1	8	Mehr als 2 bis 4 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

### Prozeduren zu B-2.7.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
9-980.3	8	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsart A4 im Bereich Allgemeine Psychiatrie (Langdauernde Behandlung Schwer- und Mehrfachkranker)
9-980.4	7	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsart A5 im Bereich Allgemeine Psychiatrie (Psychotherapie)
9-602.4	6	Mehr als 8 bis 10 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3-820	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
9-981.5	(Datenschutz)	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Abhängigkeitskranke: Behandlungsart S6 im Bereich Abhängigkeitskranke (Tagesklinische Behandlung)
8-100.8	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie
1-635	(Datenschutz)	Diagnostische Jejunoskopie
9-610.2	(Datenschutz)	Mehr als 4 bis 6 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3-806	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
9-982.3	(Datenschutz)	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Gerontopsychiatrie: Behandlungsart G4 im Bereich Gerontopsychiatrie (Langdauernde Behandlung Schwer- und Mehrfachkranker)
3-051	(Datenschutz)	Endosonographie des Ösophagus
9-612.3	(Datenschutz)	Mehr als 6 bis 8 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-613.4	(Datenschutz)	Mehr als 8 bis 10 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-610.4	(Datenschutz)	Mehr als 8 bis 10 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Intensivbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3-05g.0	(Datenschutz)	Endosonographie des Herzens: Intravaskulärer Ultraschall der Koronargefäße [IVUS]
1-903.1	(Datenschutz)	Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: An 2 Tagen
3-203	(Datenschutz)	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9-623.1	(Datenschutz)	Mehr als 2 bis 4 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen



### Prozeduren zu B-2.7.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
9-620.1	(Datenschutz)	Mehr als 2 bis 4 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-641	(Datenschutz)	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-981.3	(Datenschutz)	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Abhängigkeitskranke: Behandlungsart S4 im Bereich Abhängigkeitskranke (Langdauernde Behandlung Schwer- und Mehrfachkranker)

### Kompetenzprozeduren zu B-2.7.2

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------



## Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA),  
Wegelystr. 8, 10623 Berlin,  
[www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt mit der Software „Qualitätsbericht“  
der Saatmann GmbH & Co. KG ([www.saatmann.de](http://www.saatmann.de)).